

# FÖRDERVEREIN

## Hamburger Sternwarte e. V.

Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg (Bergedorf), Telefon 040/42838-8512

**INTERNET:** <http://www.fhsev.de>

**Mittwochs Vorträge, um 20 Uhr, Spende 5,- €**

**18. Februar 2015**

**Dr. cand. Elena Salvo, M. A.**



## **Archäoastronomie - ein noch fremdes Wort in der klassischen Archäologie?**

Es gilt als allgemein anerkannt, dass die Menschen im Altertum beobachteten den Himmel, studierten ihn und versuchten seine Zeichen zu interpretieren. Abbildungen der Gestirne und astronomischen Phänomene, die bereits von Frühzeit in zahlreichen Teilen der Welt verbreitet sind, dokumentieren ihr außergewöhnliches astronomisches Wissen. Die richtige Interpretation solcher Abbildungen bedarf eine Zusammenarbeit zwischen Geistes- und Naturwissenschaft, die heute noch nicht so leicht zu realisieren scheint. Glücklicherweise werden immer mehr interdisziplinäre Projekte und sogar interdisziplinäre Promotionsarbeiten gefördert, die neue und fruchtbare Horizonte öffnen, die wichtige Beiträge zur Kenntnis der kulturellen Evolution leisten können. Erst kürzlich wurde die römische Kultur unter archäoastronomischem Gesichtspunkt studiert. Schriftliche Tradition sowie bildliche Darstellungen und erhaltene Artefakte weisen die wesentliche Rolle der Astronomie im Alltag in der römischen Kultur, eine Welt, die noch zu erforschen ist, auf.